

Dr. Marie Anne Nauer
Psychotherapeutin SPV/FSP/SBAP
Psychoanalytikerin
Schriftpsychologin SPAP/Graphologin SGG
Scheuchzerstrasse 20, **CH-8006 Zürich**
☎ +41 44 362 96 03 m +41 79 467 32 36
m.a.nauer@bluewin.ch - <http://nauer.psy.ch>

Merkblatt zur Herstellung optimaler Schriftproben

Die Zuverlässigkeit der graphologischen Aussagen wird erhöht, wenn Sie die folgenden Punkte beachten:

- keine Filzschreiber oder Kugelroller verwenden; geeignet sind: gewöhnliche Kugelschreiber, evt. Füllhalter oder Bleistifte
- wenn möglich keine Abschrift, sondern etwas Spontanes: Briefe, Notizen und dergleichen
- wenn der Schreiber gewohnt ist, liniertes oder kariertes Papier zu benutzen, bitte auch eine *zusätzliche* Probe auf uni weissem Papier (ohne unterlegtes Linienblatt!)
- Unterschrift und evt. Zahlen (z.B. Datum) nicht vergessen
- ein ausgefülltes Formular genügt nicht!
- zwei Schriftstücke sind besser als eines: grundsätzlich lieber zu viel Schrift als zu wenig, mindestens aber etwa eine A4-Seite. Gerne auch einige Proben aus früheren Zeiten.

Zusätzliche Angaben zur Person:

- Alter, Geschlecht, Nationalität
- Angaben zur Ausbildung und beruflichen Situation
- bei speziellen Fragestellungen: Umschreibung der allgemeinen und der aktuellen Situation, zB Anforderungsprofil der zu besetzenden Stelle
- allfällige Linkshändigkeit
- aktuelle oder durchgemachte schwere Krankheiten, Einnahme von relativ starken Medikamenten, welche die Motorik beeinträchtigen könnten
- Bitte *keine* Photographie beilegen!

☞ Und vor allem: Schreiben Sie in Ihrer gewohnten Schrift, auch wenn es eine Druckschrift und auch wenn es keine Schönschrift ist!